

## **Einleitung zur 2. Auflage**

Die „Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V.“ ist eine Weiterbildungseinrichtung vor allem für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. ARBEIT UND LEBEN bietet in ihrem Programm lange bewährte und immer wieder nachgefragte Kurse und Arbeitsgemeinschaften an. ARBEIT UND LEBEN ist ebenso bestrebt, neue Entwicklungen voranzutreiben, Innovationen zu unterstützen, die Zukunft menschlich gestalten zu helfen.

Bei ARBEIT UND LEBEN können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitslose politisch, allgemein oder beruflich weiterbilden. Grundsätzlich sind die Veranstaltungen für jede und jeden offen.

ARBEIT UND LEBEN ist vor 50 Jahren als gemeinsame Einrichtung der niedersächsischen Volkshochschulen und des Deutschen Gewerkschaftsbundes gegründet worden. Der 31. Oktober 1948 ist das offizielle Gründungsdatum.

Damals war das ein entscheidender Schritt zur Überwindung der bis dahin vorhandenen Kluft zwischen der Arbeiterbewegung und den Volkshochschulen.

Das 50jährige Jubiläum ist auch der Anlaß zur Herausgabe dieses Bandes zur Geschichte von ARBEIT UND LEBEN in erweiterter Neuauflage. In Ausschnitten soll ein Bild über die Bedeutung und den Wandel der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit im Rahmen der allgemeinen und öffentlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen nachgezeichnet werden.

Der Band ist erstellt worden im Rahmen eines Projektes, das beim Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung an der Universität Oldenburg angesiedelt war und sich mit der Aufarbeitung der Geschichte von ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen befaßte. Mit dieser Veröffentlichung liefert das Wolfgang-Schulenberg-Institut einen weiteren Beitrag zur anschaulichen Darstellung der Geschichte bundesdeutscher Erwachsenenbildung.

Herausgegeben wird diese Broschüre vom Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit der Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V.

Prof. Dr. Hans-Dietrich Raapke  
Sprecher des Wolfgang-Schulenberg-Instituts  
für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung (ibe)